

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Raymvndi Lvllii des Hochgelehrten und weitberühmten Philosophi Buch so man das Codicill (Testaments-Anhang) oder Vade Mecvm (Handbüchlein) nennet**

**Lullus, Raimundus  
Ventura, Laurentius**

**Cölln, 1563 [i.e. 1763]**

39. Von Absonderung des 2ten Wassers, der Luft und des Feuers, in der  
Substanz

[urn:nbn:de:bsz:31-95705](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95705)

kühlet worden, so gieße alsobald darüber von seinem ersten Wasser so viel, daß es 4. Finger darüber aufgehet, samme allen Substanzen der Luft so du zuvor aufgefaßt, und alsobald beschliesse das Geschir mit seinem Deckel, und lasse es in febrischer Hitze, so durch das V. bedeutet wird, 6. Stunden lang jessen.

## 38.

Von der Absonderung des wässerigen Körpers vom todnen durch Z.

Hernach aber sondere das Wasser behutsam mit aufgelöstem (sachtem) Feuer nach dem Buchstaben Z. In einer andern Flasche läutere es mit höchster Sorgfalt, daß du nicht etwas von seinen Hefen (Drusen) in Ansehen der Gurchat Z. davon absonderest.

## 39.

Von Absonderung des 2ten Wassers, der Luft und des Feuers, in der Substanz.

Nimm also die flüssige Materie, so durch Z. abgesondert worden, und gleichwie durchs Distillieren im Marien. Baad das erste Wasser abgesondert hast, also fasse auch durch ein geringes Feuer zum Theil dieses 2te Wasser auf; dieweilen mit diesem 2ten Wasser das Feuer wird rectificirt (verbessert) werden, und es das Feuer selbst durch seine Anziehung in Luft verwandelt. Wenn aber

aber dieses 2te wässerliche durchs Wasser gänzlich  
 ist distilliert worden, so wird man am Boden die  
 Luft und das Feuer, nach Art eines ölhaften  
 Wesens, so sehr kläberig, sehen können,  
 welches beyseits behalte: Weilen ein solches  
 Feuer ist von der Erden geschieden, nach der er-  
 sten Aufösung, welche Scheidung wir billig eine  
 Schmelzung nennen. Weilen 2. der Grund-Din-  
 gen sind steinern, nemlich das Feuer und die Er-  
 de, die in der Truckenheit übereinkommen, wel-  
 che in solcher Ordnung müssen abgesondert wer-  
 den, damit die Luft oder Feuer nicht mit dem ir-  
 dischen luftigen vermengert werden in ihren Ver-  
 besserungen. Und darum, weilen die wärmern  
 Theile des Steines, so sich der Natur des Feuers  
 nähern, durchs Wasser natürlicher Weise, eher  
 mögen aufgelöst werden, daß sie sich hernach in  
 die Luft verkehren, so dienet dasselbige zuvor durch  
 Z. als ein steinern harter Körper zu scheiden, und  
 also wird die Erde mit der Erden ihre Feuchtig-  
 keit von sich geben, und das Feuer mit dem Feu-  
 er, und ein jedes wird durch sich selbst seine  
 Wahrheit aufweisen in seinen Rectificierungen.  
 Betrachte mein Sohn! wie schön und nützlich  
 seye das Geheimnuß, die Scheidung der  
 Grund-Dingen, und des Gifts des Lö-  
 wen, durch Vorschub und Witz der mensch-  
 lichen Weißheit, unter der Erhaltung dessen  
 Eigenschaft, von dem Feuer, abzusondern: Des-  
 sen Zeichen ist, wenn es im Bauch des Windes  
 getragen wird, auch nicht roth wird zu einigem  
 E 3                      Nutzen

Nutzen, bis daß es complet ist. So wird denn der Luft aufs Weisse, und die Luft und Feuer aufs Rothe ausgezogen, in welchem ist eine höhere Tinctur, aus 2. feinem und trückeren Wesenheiten. Derowegen ist in der Abwaschung des Feuers, so davon absteiget, ein röthliches Oele, ob es schon in unserern Augenweis scheinet; welches Oel aber ausgehet von der Erde, ist weiß und gar kostbar. Siehe also und verstehe zu erst das 4te Grund-Ding (complet) vollständig.

## 40.

Von dem 2ten practischen Grund, samt seinen Material-Gründen des 2ten Geschlechts: und erstlich vom Wasser, und dessen Wahrzeichen, welches ist Abwaschen.

Das Abschwenken des Wassers geschicht, wenn man dasselbe 7. mahl nach und nach distilliret, mit Eingrabung in unterlegten Mist. So distilliere es denn sieben mahl durchs *V.* so wird es aufs beste von seinen irdischen Hefen entblöset seyn. Dieses aber ist das lebens-Wasser, Jungfrauen-Milch, gerohertes Blut, geweißgetes Menstruum, Kinder-Nahrung, Herzens-Speis, Wasser der Männern, ein Gift der lebenden, Speise der Todten, und Quecksilber der Weltweisen, von seiner irdischen Deuseheit durchs Sublimiren abgereiniget, das andere und Principal materialis